



Amt für Ausbildungsförderung

Hausanschrift:
Babelsberger Straße 2
14473 Potsdam

Postanschrift:
Postfach 60 13 53
14413 Potsdam

Telefon 0331/3706 - 309
Telefax 0331 3706 - 325

Internet:
www.studentenwerk-
potsdam.de

e-mail:
[jens.schlesinger@studentenwerk-
potsdam.de](mailto:jens.schlesinger@studentenwerk-potsdam.de)

bafoeg@studentenwerk-potsdam.de

Sprechzeiten für Publikum:
dienstags: 9 – 12 Uhr
13 – 16 Uhr
donnerstags: 13 – 16 Uhr

Telefonisch:
Mo., Do. 9 – 12 Uhr

Stundungsantrag / Tilgungsvereinbarung

Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse

1. Angaben zur Person:

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

- ledig verh./ verpart. (eingetragene Lebenspartnerschaft)
 verw. gesch. dauernd getrennt lebend

seit: _____

2. Stundung

(unter Verzicht auf Teilzahlungen oder unter Einräumung monatlicher Teilzahlungen / bitte zutreffend ankreuzen)

2.1.

Ich bitte um Stundung ohne Teilzahlungen der z.Z. offen stehenden Forderung von _____ € bis zum _____

2.2.

Ich bin bereit, die Forderung ab _____ in monatlichen Raten von _____ zurückzuzahlen.

Im Vorgriff auf die Entscheidung zahle ich diesen Betrag bereits monatlich im Voraus auf das Konto bei der Landeshauptkasse Potsdam ein.

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Landeshauptkasse
IBAN: DE54 3005 0000 7410 0000 17
BIC: WELADEDXXX
Verwendungszweck: Förd.nr. / Name, Vorname
(Bitte nur diese Bankverbindung nutzen)

3. Ausbildung, Berufstätigkeit:

- Ich habe meine Ausbildung abgeschlossen
- aufgegeben

Zurzeit betreibe ich folgende Ausbildung:

(Nachweis, Ausbildungsbescheinigung, -Vertrag ist beigelegt)
Abschluss voraussichtlich am: _____

(Eine aktuelle Immatrikulationsbescheinigung, Schulbescheinigung, Ausbildungsvertrag, Exmatrikulation ist beigelegt)

Ich bin erwerbstätig
als _____
bei _____
seit _____
(Arbeitgeber mit Anschrift)

Ich bin seit _____ nicht erwerbstätig.
Grund: _____

4. Einnahmen (Einkommen und Einkünfte):

Alle aktuellen Einnahmen sind im Einzelnen aufzuführen und zu belegen- wie u. a. Löhne und Bezüge, Unterhaltsgelder, Übergangsgelder, Renten, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, Wohngeld, Ausbildungshilfen, Wehrsold, Kindergeld, Erziehungsgeld, Unterhaltsleistungen, Sachleistungen jeglicher Art etc.

Ich habe folgende monatliche Einnahmen (Nettobetrag = Bruttobetrag abzüglich Steuern und Ausgaben für eigenen Anteil zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung):

Arbeitseinkommen	brutto	netto / €
_____	_____	_____ €
_____	_____	_____ €
_____	_____	_____ €
_____	_____	_____ €
_____	_____	_____ €

Gesamtbetrag der monatlichen Nettoeinnahmen: =====€

(Nachweise : aktuellste Gehaltsabrechnung bzw. aktuellste Nachweise zu Ihren Einnahmen auch Bescheide von Lohnersatzleistungen)

Wurde für das abgelaufene Kalenderjahr eine Veranlagung nach § 46 Abs. 2 Nr. 8 Einkommensteuergesetz (EStG) durchgeführt (*Einkommensteuererklärung*)?
(Bei „ja“ Steuerbescheid beifügen!)

ja nein

Ist zu erwarten, dass für das laufende Kalenderjahr eine Veranlagung nach § 46 Abs. 2 Nr. 8 EStG noch durchgeführt wird (*Einkommensteuererklärung*)?

ja nein

5. Unterhaltsleistungen:

Als Unterhaltsleistungen erhalte ich von _____
(Name und ggf. Verwandtschaftsverhältnis)

Geldleistungen in Höhe von monatlich _____ €
 Sachleistungen in Form von: Unterkunft Verpflegung Kleidung

6. Unterkunft

Wohnung bei den Eltern

Ich lebe in einer selbst gemieteten Wohnung

alleine

zusammen mit _____ weiteren Person/en

mit Ehegatten/Lebenspartner-Nettoeinkommen monatlich: _____ €

mit _____ Kind/ Kindern-Nettoeinkommen monatlich: _____ €

7. Vermögen:

ja nein

Nachfolgend bitte Grundvermögen und sonstiges Vermögen (z.B. Spar-, Bauspar- und Prämiensparguthaben, Wertpapiere, Rückkaufwert Lebensversicherung, Sachwerte, wie Kraftfahrzeug usw.) nach Art und Höhe angeben und durch Belege (bei Grundvermögen Zeitwert/ Verkehrswert) nachweisen! Dies gilt auch hinsichtlich der das Vermögen einschränkenden Schulden und Lasten.

Vermögensart _____	Höhe _____	€
Vermögensart _____	Höhe _____	€
Vermögensart _____	Höhe _____	€
Vermögensart _____	Höhe _____	€

Bei Kraftfahrzeugen:

Fabrikat _____ Baujahr _____ km-Stand _____

Aktueller Zeitwert: _____, (Nachweis aus einem Händler-Portal z.B. www.DAT.de oder Kaufvertrag in Kopie)

8. Schulden/Lasten:

ja nein

Schulden und Lasten (z.B. Hypotheken, Grundschulden, Nießbrauch, Kredite, Darlehen und sonst. Schulden) sind nach Art und Höhe anzugeben und entsprechend nachzuweisen. Maßgebend ist der Stand zum Zeitpunkt der Antragstellung (aktuelle Salden, Kontoauszüge, Bankbescheinigungen, Schuldscheine)

Schuldenart _____ Gesamt _____ € monatl. Belastung _____ €

Schuldenart _____ Gesamt _____ € monatl. Belastung _____ €

Schuldenart _____ Gesamt _____ € monatl. Belastung _____ €

Schuldenart _____ Gesamt _____ € monatl. Belastung _____ €

9. Ausgaben (Zusammenstellung der monatlichen Ausgaben):

Die nachstehend einzutragenden Ausgaben sind im Wesentlichen zu belegen. **(Nachweise in Kopie / ein Kontoauszug des aktuellen bzw. des vorigen vollständigen Monats als Nachweis bezüglich Ihrer Ausgaben ist beizufügen)**

Miete _____	_____ €
Fahrtkosten zur Arbeits-/Ausbildungsstätte _____	_____ €
Freiwillige Krankenkassenbeiträge _____	_____ €
Lebenshaltungskosten _____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €

Gesamtbetrag der Ausgaben monatlich: =====€

(weitere belegbare Ausgaben sind z.B. auch Ausgaben für Strom, Heizung, Telekommunikation usw.)

10. Möglichkeit der Kreditaufnahme zur Begleichung der Forderung:

Die nachstehenden Erklärungen und diesbezügliche Belege sind immer zu erbringen, wenn regelmäßiges Einkommen (Löhne, Ausbildungsvergütung, Renten usw.) vorhanden ist.

a) Dispositionskredit
Eingeräumter Rahmen _____ €, in Anspruch genommen _____ €
(bei Inanspruchnahme Bankbeleg erforderlich)

b) Ist eine weitere Kreditaufnahme möglich?

nein ja, in Höhe von _____ €
Laufzeit der Tilgung: _____ € (Nachweis)

c) Ist darüber hinaus eine Kreditaufnahme möglich?

nein ja, in Höhe von _____ €

Wird die vorstehende Frage verneint oder unterschreitet der angegebene Kreditrahmen die Rückforderungshöhe, so ist ein entsprechender Beleg des jeweiligen Kreditinstitutes beizufügen!

11. Änderung der wirtschaftlichen Verhältnisse:

Eine Änderung meiner wirtschaftlichen Verhältnisse erwarte ich zu
_____ aufgrund / weil _____

12. Sicherheitsleistungen:

Bei Rückforderungen ab 2.000,- € ist eine Sicherheitsleistung gem. nachstehenden Möglichkeiten erforderlich.

Können keine Sicherheitsleistungen erbracht werden, ist dies gesondert unter Angabe von Gründen in unterzeichneter Form zu erklären.

Als Sicherheit wird geleistet:

Selbstschuldnerische Bürgschaft durch einen tauglichen Bürgen (Bürgschaftserklärung ist beigelegt)
Name, Anschrift des Bürgen: _____

Abtretung einer Lebensversicherung (Gläubigernachweis des Versicherungsunternehmens ist beigelegt)-Unternehmen/Vers.-Nr.: _____

Pfandrecht (Nachweis, Vertrag)

Art: _____

Hypothek / Grundschuld (Grundbucheintrag)

Art: _____

Sicherheitsübereignung (Nachweis, Vertrag)

Art: _____

Erklärung:

Ich versichere, dass meine vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass ich eintretende Änderungen in den Einkommens- und Vermögensverhältnissen unaufgefordert und unverzüglich anzeigen muss und dass diese zum Widerruf des Stundungsbescheides führen könnte.

Ich bin damit einverstanden, dass Arbeitgeber, Leistungsträger, Finanzbehörden und Geldinstitute Auskunft über meine Einkommensverhältnisse geben, soweit die entsprechenden Belege über die Einkommensverhältnisse nicht oder nicht vollständig vorgelegt worden sind.

Ich verpflichte mich hiermit, im Falle einer Lohnsteuerrückzahlung den Erstattungsbetrag unverzüglich an das Amt für Ausbildungsförderung zur Tilgung der Rückforderung zu überweisen.

Ort, Datum

Unterschrift

Nachweise zu Ihren Angaben sind zwingend mit einzureichen.

Dem Stundungsantrag sind folgende Nachweise und Unterlagen beizufügen:

- **aktuellste Gehaltsabrechnung Nachweise / Bescheide zu Lohnersatzleistungen (z.B. Arbeitslosengeld I bzw. II / Renten)**
- **Ausbildungsvertrag**
- **Aktuelle Studienbescheinigung**
- **Vollständiger Kontoauszug all Ihrer Konten für den Monat der Antragstellung zum Abgleich Ihrer Angaben zu Einnahmen und Ausgaben**
- **Bei Forderungen ab 2.000,00 Euro ist die Bürgschaftserklärung ausgefüllt beizufügen**
- **Sollte keine Bürgschaftserklärung bzw. Sicherheitsleistungen erbracht werden können, ist dies in unterzeichneter Form zu erklären.**

Alle Punkte im Stundungsantrag sind auszufüllen. Es können auch zusätzliche Anmerkungen / Erklärungen vorgenommen und mit eingereicht werden.

Hinweis:

Es können Stundungszinsen anfallen, daher ist eine vollständige Darlegung Ihre Einnahmen und Ausgaben zwingend erforderlich.

Eine Stundung ist ein Entgegenkommen des Amtes für Ausbildungsförderung, Sollte die Forderung nicht in der mit dem Rückforderungsbescheid angegebenen Frist (im allgemeinen 1 Monat) beglichen werden bzw. eine Stundung erfolgen, ist der nächste Verwaltungsschritt die Eröffnung eines Mahnverfahrens mit anschließendem Vollstreckungsverfahren / eine Beitreibung mit zusätzlichen Kosten für den Schuldner.